

Ulrich G. Schroeter

Ratings –
Bonitätsbeurteilungen
durch Dritte im System des
Finanzmarkt-, Gesellschafts-
und Vertragsrechts

Eine rechtsvergleichende Untersuchung

Mohr Siebeck

Inhaltsübersicht

Erster Teil: Ratings als Marktinformationen	
§ 1	Ratings als Untersuchungsgegenstand 2
<i>Erster Abschnitt: Grundlagen</i> 14	
§ 2	Ratings als Bonitätsbeurteilungen durch Dritte: Charakteristika und Abgrenzung 14
§ 3	Die historische Entwicklung des Ratings 41
<i>Zweiter Abschnitt: Die Marktinformationsfunktion des Ratings</i> 50	
§ 4	Grundlagen der Marktinformationsfunktion des Ratings 50
§ 5	Der Informationswert von Ratings am Kapitalmarkt: Empirische Befunde und informationstheoretische Begründung 58
Zweiter Teil: Regulierung durch Ratings:	
<i>Die rechtliche Indienstnahme von Ratings im Rechtsvergleich</i>	
<i>Erster Abschnitt: Regulierung von Banken</i> 100	
§ 6	Ratings und Eigenmittelanforderungen an Banken („Basel II“ und „Basel III“) 100
§ 7	Die Bedeutung von Ratings im Rahmen sonstiger rechtlicher Vorgaben für Banken und andere Finanzinstitute 137
<i>Zweiter Abschnitt: Regulierung von Markteintritt und -teilnahme an den Finanzmärkten</i> 173	
§ 8	Rating und Zugang zum Kapitalmarkt bei Anleihen 173
§ 9	Ratings und gesetzliche Markteintrittspublizität 198
§ 10	Ratings am Markt für komplexe Finanzinstrumente 244
§ 11	Ratings und gesetzliche Marktteilnahmepublizität 292
<i>Dritter Abschnitt: Regulierung von Marktteilnehmern</i> 335	
§ 12	Die ratingbasierte Regulierung institutioneller Investoren am Beispiel von Fonds 335
§ 13	Ratings im Recht der Unternehmensfinanzierung 377
§ 14	Ratings und die Pflicht zur guten Unternehmensführung (Corporate Governance) 400
§ 15	Ratings in der Anlageberatung 422

<i>Vierter Abschnitt: Ratings in der privaten Regelungsetzung</i>	445
§ 16 Die Regulierungsfunktion des Ratings aufgrund vertraglicher Inbezugnahmen („rating trigger“)	445
<i>Fünfter Abschnitt: Ergebnisse</i>	461
§ 17 Die Regulierungsfunktion des Ratings in der zusammenfassenden Analyse	461
§ 18 Die adressatengerechte Ausgestaltung gesetzlicher Publizitätsregelungen als Postulat	498
Dritter Teil: Regulierung des Ratings:	
Die rechtliche Ordnung des internationalen Ratingwesens	
§ 19 Einleitung	514
<i>Erster Abschnitt: Grundfragen</i>	522
§ 20 Markt und Wettbewerb der Rating-Agenturen	522
§ 21 Der Institutionsschutz der Rating-Agenturen	556
<i>Zweiter Abschnitt: Präventive Kontrolle der Rating-Agenturen</i>	604
§ 22 Staatliche Zulassungs- und Registrierungserfordernisse für Rating-Agenturen	604
§ 23 Die staatliche Anerkennung von Rating-Agenturen für Zwecke ihrer Regulierungsfunktion	632
<i>Dritter Abschnitt: Pflichten der Rating-Agenturen</i>	681
§ 24 Begründung von Organisations- und Verhaltenspflichten für Rating-Agenturen	681
§ 25 Einzelne Organisations- und Verhaltenspflichten der Rating-Agenturen	702
<i>Vierter Abschnitt: Haftung der Rating-Agenturen</i>	777
§ 26 Grundfragen der zivilrechtlichen Haftung im Ratingkontext	777
§ 27 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber dem Emittenten beim beauftragten Rating	791
§ 28 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber dem Emittenten für unbeauftragte (<i>unsolicited</i>) Ratings	852
§ 29 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber abonnierenden Investoren	873
§ 30 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber der allgemeinen Investorenöffentlichkeit	885
<i>Fünfter Abschnitt: Kontrolle der Regulierungsfunktion</i>	956
§ 31 Systemische Risiken der Regulierungsfunktion des Ratings und ihre Vermeidung	956
Schlussbetrachtung	985